Mittwoch, den 23. Januar 1935

Opłata pocztowa uiszczona ryczałt

Einzelnummer 10 Groschen

Lodzer Volkszeitung

Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens.

Nr. 23. Die „Lodzer Volkszeitung" erscheint täglich morgens an Tagen nach einem Feiertag oder Sonntag mittags. Abonnementspreis: monatlich mit Zustellung ins Haus und durch die Post Zloty 3.—, wöchentlich Zloty —.75; Ausland: monatlich Zloty 6.— jährlich Zloty 72.—. Einzelnummer 10 Groschen, Sonntags 25 Groschen.

Schriftleitung und Geschäftsstelle:
Lodz, Petrikauer 109
Telephon 136-90. Postscheckkonto 63.508
Geschäftsstunden von 7 Uhr früh bis 7 Uhr abends. Sprechstunden des Schriftleiters täglich von 2.30—3.30.

Anzeigenpreise: Die siebengespaltene Millimeterzeile 15 Groschen, im Text die dreigespaltene Millimeterzeile 60 Groschen. Stellengesuche 50 Prozent Stellenangebote 25 Prozent Rabatt. Vereinsnotizen und Ankündigungen im Text für die Druckzeile 1.— Zloty; falls diesbezügliche Anzeige aufgegeben — gratis. Für das Ausland 100 Prozent Zuschlag.

13. Jahrg.

Blutbad in Französisch-Somaliland.

97 Personen bei einem Zusammenstoß mit kriegerischen Eingeborenen getötet.

Paris, 22. Januar. Das Kolonialministerium veröffentlicht eine Mitteilung über einen blutigen Zwischenfall in Französisch-Somaliland am 18. Januar. Es sind hierbei 97 Personen ums Leben gekommen, nämlich außer dem jungen Kolonialbeamten Bernard und seinen 16 Milizsoldaten noch 80 Eingeborene des auf französischem Gebiet zeltenden Issa-Stammes. Der Ueberfall wurde in der Gegend von Dikil-Lac-Abbe vom kriegerischen Stamm der Assamara ausgeführt. Der Gouverneur hat jetzt eine Polizeiexpedition entsandt.

In verantwortlichen französischen Kreisen will man vorläufig an den rein örtlichen Charakter der Angelegenheit glauben und die Ergebnisse der Untersuchung abwarten. Zwischen den auf abessinischem Gebiet lebenden Assamara und den Issa herrscht eine alte Feindschaft, der schon 1932 16 Angehörige der Issa zum Opfer fielen. Damals kam es bei der Verfolgung durch französische Polizeitruppen zu einem Gefecht, bei dem der Gegner 60 Mann verlor.

Paris, 22. Januar. Die französische Presse bespricht lebhaft den Zwischenfall an der französisch-abessinischen Grenze. Der Gouverneur von Dschibuti hat eine Untersuchung angeordnet. Erst nach Bekanntwerden der Ergebnisse dieser Untersuchung wird die französische Regierung entscheiden, welchen Gang die Angelegenheit nehmen wird.

Paris, 22. Januar. Am Quai d'Orsay wird erklärt, daß der Zwischenfall in Französisch-Somaliland eine rein örtliche Bedeutung habe und deshalb keine diplomatischen Folgen nach sich ziehen dürfte. Der französische Regierungsbeamte Bernard, der im Kampfe mit den räuberischen Nomaden sein Leben gelassen hat, ist nachträglich zum Ritter der Ehrenlegion ernannt und wegen Tapferkeit vor dem Feinde im Staatsanzeiger rühmend erwähnt worden.

Wohin führt der Kurs Hitlers?

Vor schwerwiegenden Entscheidungen der Reichsregierung.

Berlin, 22. Januar. Adolf Hitler hat Berchtesgaden verlassen und ist wieder nach Berlin zurückgekehrt. Unter seinem Vorsitz werden in den nächsten Tagen Kabinettssitzungen stattfinden, in denen die gegenwärtige Lage wie sie sich für Deutschland zu Beginn des neuen Jahres und besonders nach dem Erfolg der Saarabstimmung darbietet, beraten werden soll. Man erwartet, daß am Jahrestage des Regierungsantritts Adolf Hitlers, am 30. Januar, wie im Vorjahr der Reichstag zusammentritt, um eine Erklärung des Führers und Reichskanzlers entgegenzunehmen. In dieser Erklärung würde innenpolitisch die Reichsreform im Vordergrund stehen.

Wie weit die schon angekündigte Rekonstruktion des Kabinetts bis zum 30. Januar vollzogen sein wird, läßt sich augenblicklich noch nicht voraussagen. Im ganzen wird den persönlichen Veränderungen nicht so große Bedeutung beigemessen im Verhältnis zu der Tatsache, daß durch die überragende Stellung Dr. Schachts das wirtschaftliche und finanzielle Ressort bereits in seinem Sinne beherrscht werden. Wenn im Februar der halbjährige Urlaub des Reichswirtschaftsministers Kurt Schmitt abläuft, so glaubt niemand mehr an die Rückkehr Schmitts auf seinen alten Posten. Es wird sich zeigen, ob Dr. Schacht das Reichsbankpräsidium verläßt, um dort den bisherigen Reichsfinanzminister Schwerin-Krosigk und an dessen Stelle den früheren preußischen Finanzminister Popitz einzusetzen. Es wird sich auch dieser Tage erweisen müssen, ob der Urlaub des Reichsernährungsministers Darre verlängert wird, oder ob Darre nur noch seine Parteifunktion als Reichsbauernführer behält. Unter die radikale Bauernpolitik Darres hat Dr. Schacht jedenfalls einen dicken Strich gezogen. Symptomatisch für die Wandlung auf diesem Gebiete sind Gerüchte, denen zufolge Dr. Schacht wieder Hugenberg heranziehen möchte.

Wahrscheinlich noch bedeutungsvoller als die innerpolitischen Beratungen des Reichskabinetts werden diejenigen sein, die sich auf die Außenpolitik beziehen. Das Ergebnis der Saarplebiszits und der Beschluß des Völkerbundrats, daß das Saargebiet schon am 1. März Deutschland zurückgegeben wird, verleihen der deutschen Außenpolitik eine neue Aktivität. Gestützt auf das vermehrte Prestige, bereitet die Reichsregierung die Verhandlungen über den Ostpakt und die römischen Pakte vor und hofft, ein für allemal die wichtigste deutsche Forderung durchzukämpfen, die Gleichberechtigung.

Berlin, 22. Januar. In deutschen Finanzkreisen geht das Gerücht um, daß Dr. Schacht die Absicht habe, demnächst auf dem deutschen Markt eine Anleihe von 1½ Milliarden Mark zu 4 Prozent zur Finanzierung des Arbeitsbeschaffungsprogramms der Reichsregierung aufzulegen. Man vermutet, daß ein Teil der Anleihe die Form einer Zwangsanleihe haben wird.

Die Verdrängung der SA.

Ein bezeichnender Bericht über eine Führertagung der SA

Der Rundfunkpressedienst des „Deutschen Nachrichtenbüros" gab heute nacht um 0.30 Uhr folgende Meldung durch:

„Die nationalsozialistische Korrespondenz meldet: In Berlin fand am Dienstag in den Räumen des Propagandaministeriums in Anwesenheit des Chefs des Stabes Lutze eine Tagung der Gruppenführer der SA statt. Hauptzweck dieser kurzen Arbeitstagung war die Behandlung der Frage der Umorganisation der SA, die durch die neue Zielsetzung bedingt ist. Im Anschluß daran berichteten die einzelnen SA-Gruppenführer über die Arbeit der SA in den vergangenen Monaten und über die Lage in den SA-Gruppen. Abschließend faßte der Chef des Stabes noch einmal seine grundsätzliche Auffassung über die Aufgaben und Zukunft der SA in einer Ansprache zusammen. Der Nachmittag stand den SA-Gruppenführern zu Einzelbesprechungen mit dem Chef des Stabes zur Verfügung".

Wenn man bedenkt, daß alle Beratungen der nationalsozialistischen Organisationen immer mit dem allergrößten Tamtam bekanntgegeben werden und die Berichte darüber in der Regel eine schier unendliche Länge aufweisen, so gibt diese in später Nachtstunde durchgegebene kurze Meldung allerlei zu denken. Die Verdrängung der SA dürfte durch diese Tagung endgültig vollzogen sein.

Ungeheurer Terrorakt im Saargebiet.

Ein Separatistenführer von der Polizei niedergeschossen.

Paris, 22. Januar. Havas berichtet über einen ungeheuren Roheitsakt im Saargebiet, der beweist, welch großem Terror die Gegner des nationalsozialistischen Gewaltregimes schon jetzt ausgesetzt sind. Und zwar erschienen in der Wohnung des ehemaligen Bürgermeisters von St. Goarshausen Meyer, der in der Nähe der französischen Grenze wohnte, mehrere Polizeibeamte mit dem Polizeikommissar Till an der Spitze und wiesen einen Haftbefehl der deutschen Behörden für Meyer wegen angeblicher von ihm begangener Mißbräuche vor. Meyer war seinerzeit im Rheingebiet als Separatist tätig und später ins Saargebiet geflüchtet. Meyer flüchtete beim Anblick der Polizisten in den Keller und verbarrikadierte sich dort. Darauf eröffneten die Polizisten aus ihren Dienstrevolvern ein Feuer auf die Kellertür. Als Meyer dann den Keller verlassen wollte und aus der Tür trat, wurde er vor dem Kellerausgang durch die Kugeln der Polizei tot niedergestreckt. Auf Anordnung der Regierungskommission wurde daraufhin Polizeikommissar Till verhaftet. Das Gericht in Saarbrücken wollte den Verhaftungsbefehl für Till jedoch nicht unterschreiben. Till wurde deshalb auf Anordnung des Höchsten Abstimmungstribunals, das die Angelegenheit in die Hand nahm, ins Gefängnis eingeliefert.

Scharfer Konflikt in Danzig.

Protest der Katholiken gegen den geschwätzigen Senatspräsidenten Greiser.

Danzig, 22. Januar. Der Danziger Senatspräsident Greiser hat, nationalsozialistischen Blättermeldungen zufolge, während seines Aufenthalts in Genf ausländischen Pressevertretern erklärt, daß u. a. die katholische Geistlichkeit sowe eine kleine Oppositionsgruppe in Danzig versuchten, vermittels von Petitionen an den Völkerbund die Arbeiten des Danziger Senats zu erschweren. Doch würden diese Leute, so erklärte Greiser, in Danzig nicht ernst genommen.

Diese Erklärung des Senatspräsidenten Greiser hat bei der katholischen Geistlichkeit sowie beim Zentrum einen heftigen Protest hervorgerufen. Die katholische „Danziger Volkszeitung" veröffentlicht eine Erklärung des Geistlichen Dr. Moske, in welcher im Namen der gesamten katholischen Geistlichkeit der Freien Stadt Danzig gegen diese Erklärung der Senatspräsidenten, die eine Beleidigung des ganzen geistlichen Standes sei, protestiert wird. Das Zentrumsblatt stellt fest, daß falls Greiser seine Worte nicht zurücknehmen werde, sich die Zentrumspartei in dieser Angelegenheit erneut an die höheren Instanzen wenden und keinen Anteil nehmen werde an den Besprechungen, die mit dem Senat in Sachen der vom Völkerbundrat zurückgestellten Beschwerden der katholischen Geistlichkeit und des Zentrums in den nächsten Tagen geführt werden sollten.

Ostpakt ohne Polen und Deutschland?

Nach der Klärung der Saar-Frage konzentriert sich das Interesse der internationalen Politik auf die Besprechungen über die römischen Abkommen und insbesondere über den Ostpaktplan. Die Außenpolitikerin des Pariser „Oeuvre" will wissen, daß Laval sich offiziell dahin festgelegt habe, mit Rußland und der Tschechoslowakei ein den anderen Mächten offenstehendes gegenseitiges Beistandsabkommen abzuschließen, falls Berlin und Warschau den Ostpakt ablehnen sollten. Bei seiner letzten Unterredung mit dem polnischen Außenminister Beck habe Laval bereits, nachdem sich Beck noch einmal geweigert habe, dem Pakt beizutreten, mitgeteilt, daß Frankreich in diesem Falle mit Rußland und der Tschechoslowakei abschließen würde. Nach der Meinung anderer Pariser Blätter habe sich der polnische Außenminister weder für noch gegen den Ostpakt ausgesprochen, sondern die Entscheidung hinausgeschoben, bis Marschall Pilsudski einen Entschluß gefaßt habe, und bis er über die letzte französische Note an Berlin unterrichtet sei.

Von 1600 Legionären — 800 falsch!

In dem Krakauer Verband der Legionäre findet seit Wochen eine Nachprüfung des Rechts auf Mitgliedschaft statt. Auf Grund dieser Prüfung wurden von den 1600 Mitgliedern 800 aus dem Verband ausgeschlossen. Unter ihnen befinden sich Personen, die in dem Verbande hohe Stellungen einnahmen, aber erst im Jahre 1926 die Mitgliedschaft erworben hatten. Angeblich sollen diese Ausschließungen die Frontlegionäre noch nicht befriedigt haben. Sie verlangen außerdem die Streichung derjenigen Mitglieder, die nur in den Kanzleien des Nationalen Freiheitskomitees gearbeitet haben und niemals an der Front gewesen sind.

Das Budget in der Senatskommission.

Die Finanz- und Budgetkommission des Senats begann gestern mit der Beratung über das Budget für 1935/36. Es fanden Sitzungen am Vor- und Nachmittag statt. Erledigt wurden die Budgets des Staatspräsidenten, des Sejm und Senats und der Staatskontrolle.

Auftrittsverbot für eine polnische Sängerin in Danzig.

Riga, 22. Januar. Aus Kowno wird berichtet: Nach einem am gestrigen Tage stattgefundenen ersten Auftritt der polnischen Sängerin Bandrowska-Turska im Staatstheater waren zwei weitere Auftritte der Sängerin im Staatlichen Opernhause vorgesehen. Später wurde aber bekannt, daß die Auftritte der polnischen Sängerin in der Oper nicht stattfinden werden. Es stellte sich heraus, daß die Direktion der Staatsoper unter dem Druck des Innenministeriums die Genehmigung zu dem Auftritt der Sängerin zurückgezogen hatte. Dabei ist zu bemerken, daß der erste Auftritt der Sängerin Bandrowska-Turska im Staatstheater vollkommen ruhig verlief und die Sängerin vom Publikum sogar herzlich begrüßt wurde. Bei ihrer Abfahrt hatte sich auf dem Bahnhof die polnische Jugend sehr zahlreich eingefunden, die Rufe zu Ehren der Sängerin ausbrachte. Dafür verhaftete die litauische Polizei mehrere Personen.

Bulgarische Regierung zurückgetreten.

Kriegsminister Slateff mit der Neubildung der Regierung beauftragt.

Sofia, 22. Januar. Ministerpräsident Georgieff hat nach einer kurzen Sitzung des Ministerrats dem König den Rücktritt des gesamten Kabinetts überreicht, der angenommen wurde. Mit der Bildung des neuen Kabinetts wurde der bisherige Kriegsminister General Slateff betraut.

Wie zum Rücktritt der Regierung verlautet, ist dieser auf Bestreben militärischer Kreise zurückzuführen, die schon seit einiger Zeit auf den Rücktritt des Kabinetts Georgieff drangen. Der unmittelbare Anlaß, der schließlich zum Rücktritt geführt hat, ist in grundsätzlichen Meinungsverschiedenheiten zu suchen, die zwischen den Mitgliedern der Regierung hinsichtlich der Auslandsschuldenfrage bestanden haben. Die neue Regierung dürfte daher einen starken militärischen Einschlag erhalten.

Sofia, 22. Januar. General Slateff hat seine Regierung in folgendem Bestande gebildet: Ministerpräsident und Krieg: General Slateff, Inneres: der bisherige Kommandant der Kriegsschule in Sofia Koleff, Aeußeres: der bisherige Außenminister Batoloff, nationale Wirtschaft: Molotoff, Bildung: General Radeff, Justiz: Kalendaroff, bisheriger radikaldemokratischer Abgeordneter, Verkehr: Zacharjeff.

Slateff vor der Presse.

Sofia, 22. Januar. Der neue Ministerpräsident General Slateff empfing am Dienstag in den späten Abendstunden die in- und ausländische Presse, um zu ihr über die Aufgaben seiner Regierung zu sprechen. Er erklärte einleitend, innenpolitisch werde die Durchführung des von der bisherigen Regierung Georgieff erfolgreich begonnenen Erneuerungswerkes vom 19. Mai 1934 fortgesetzt. Die Regierung werde vor allem bestrebt sein, die volle Autorität des Staates in jeder Hinsicht aufrecht zu erhalten und zu verankern, wobei sie der Unterstützung aller nationalen Kräfte des Landes sicher sei. Die außenpolitischen Richtlinien des neuen Kabinetts, nämlich Frieden und Freundschaft mit allen Staaten und vor allem mit den Nachbarländern, unterschieden sich in nichts von denen seines Vorgängers. Anschließend sagte der Ministerpräsident, daß der König seine Ministerliste gebilligt habe und das Ernennungsdekret noch Dienstag um 11.30 Uhr unterzeichnen werde. Justizminister Kalendarow werde vorläufig auch die Geschäfte des Finanzministeriums führen, da der ursprünglich für dieses Amt vorgesehene Handelskammerpräsident Obreikow abgelehnt habe.

Regierungskrise in Norwegen.

Wie es scheint, wird bereits in den allernächsten Tagen in Norwegen eine tiefgehende politische Krise ausbrechen. Die gegenwärtige Regierung, deren Vorsitzender **Mowinckel** ist, stützt sich nur auf die Liberalen und ist seit Verstärkung der Arbeiteropposition durch die Wahlen von 1933 eine Minderheitsregierung. Bisher wurde sie von der konservativen und von der Agrarpartei unterstützt, jetzt aber drängen die Agrarier auf Bildung einer Regierung der bürgerlichen Koalition, wogegen sich aber die gegenwärtige Regierung stemmt. Sollten die Agrarier auf ihrer Forderung beharren, dann wird dies zu einer politischen Krise führen.

Neue Geschäftsordnung der französischen Kammer.

Paris, 22. Januar. Die Kammer hat am Dienstag die Aussprache über die Aenderung ihrer Geschäftsordnung zum Abschluß gebracht. Eine Reihe neuer Bestimmungen ist angenommen worden, durch die man den reibungslosen Verlauf der parlamentarischen Arbeiten zu erreichen hofft. Vor allem werden die Ausschüsse bei der Beratung von Gesetzesvorschlägen eine größere Rolle spielen als bisher. Sie werden eine strenge Auswahl der Vorschläge nach Anhörung ihrer Sprecher vornehmen, wobei den Vorlagen der Regierung das Vorrecht bei den Aussprachen zukommt. Die Hauptneuerung besteht in der Beschränkung der Aussprache über gewisse Gesetzesentwürfe und über den Haushaltsplan. Dieses Verfahren wird auch auf die Interpellationen ausgedehnt. Schließlich sprach sich die Kammer für eine engere Zusammenarbeit zwischen den Geschäftsordnungsausschüssen des Senats und der Kammer aus.

Neukandidatur Roosevelts.

Paris, 22. Januar. „New York Herald" meldet aus Washington, daß Präsident Roosevelt im Jahre 1936 neuerlich als Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika kandidieren wird.

Diplomatenempfang bei Hitler.

Berlin, 22. Januar. Reichskanzler Hitler empfing heute abend im „Hause des Reichspräsidenten", wie alljährlich üblich, das diplomatische Korps. An dem Empfang nahmen sämtliche in Berlin anwesenden Botschafter, Gesandten und Geschäftsträger mit ihren Damen teil.

Das Ende der Saar-Stimmzettel.

Genf, 22. Januar. Wie die Genfer Presse am Dienstag abend meldet, sind die 539 300 Wahlzettel aus dem Saargebiet in der Papierfabrik Bristlen in Versoux bei Genf eingestampft worden. Bei diesem Akt waren Beamte des Völkerbundes und mehrere Gendarmen anwesend.

Aus Welt und Leben.

Russischer Eisenbahner zum Tode verurteilt.

In Moskau hatten sich die Personen, die das Eisenbahnunglück vom 9. Januar verschuldet hatten, bei dem 6 Menschenleben zugrunde gingen, vor Gericht zu verantworten. Der Hauptangeklagte Gusew wurde zum Tode, 8 weitere Angeklagte zu Gefängnisstrafen bis zu 10 Jahren verurteilt.

Das Grubenunglück in Serbien.

Das furchtbare Grubenunglück bei Sajetschar, durch das nach den letzten Meldungen 12 Bergleute getötet wurden, ist nach den Aussagen geretteter Bergelute auf eine Explosion von Mentangas zurückzuführen, das sich an einer schadhaften Grubenlampe entzündet hat.

6 Tote bei einer Explosion in einem kubanischen Bergwerk.

Havanna, 22. Januar. In einem Abfallsbergwerk ereignete sich am Dienstag eine schwere Explosion. Sechs Arbeiter wurden getötet.

Unsichtbare Fische in der Tiefe.

Ueber die phantastischen Formen der Tierwelt in den größeren Tiefen des Ozeans hielt der bekannte amerikanische Tiefseeforscher William **Beebe** in Washington einen packenden Vortrag. Dr. Beebe ist in seiner „Babysphäre", genannten Taucherkugel im vorigen Jahre bis auf 1000 Meter Tiefe vorgedrungen. Die interessanteste Art von Fischen, der der Forscher in diesen Tiefen begegnet ist, stellt zweifellos der „unsichtbare" Fisch dar. Bis auf die funkelnden Augen und Zähne dieses bisher noch von keinem anderen Menschen geschauten Tieres, ist dieses völlig unsichtbar. Der Körper ist nach den Schilderungen Dr. Beebes so durchsichtig, daß die von dem Tier verzehrten Speisen deutlich im Innern gesehen werden können. „Beinahe alle Tiefseefische", erklärte der Forscher launig, „können als Verkehrsampeln benutzt werden, da sie grüne, rote und gelbe Lichter mit sich herumtragen, um die gespenstische Dunkelheit um sich her zu erhellen. Ein Fisch, der nur aus einem Maul mit einem propellerartigen Schwanz zu bestehen scheine, ist eine weitere von Dr. Beebe geschilderte eigenartige Erscheinung der Tiefsee.

Der Endeken-Prozeß beendet.

Urteilsverkündung erfolgt Freitag.

Trotzdem der Prozeß gegen die 19 Mitglieder der Nationalen Partei in Lodz bereits über eine Woche dauert, so ist das Interesse in den breiten Schichten der polnischen Bevölkerung noch immer sehr groß, vielleicht ist sogar die Spannung im Hinblick auf das bald zu erwartende Urteil noch größer geworden. Der Verhandlungssaal des Gerichts ist alle Tage bis auf den letzten Platz gefüllt und auch gestern hörten die zahlreichen Prozeßbesucher die Reden der Verteidiger mit größter Aufmerksamkeit an.

Am gestrigen 8. Verhandlungstag wurden die Verteidigungsreden der Rechtsanwälte fortgesetzt. Als erster sprach Rechtsanwalt **Grochowski**, der die Angeklagten Grzegorzak, Meller und Czernik verteidigt. Der Verteidiger behandelte die einzelnen Anklagepunkte und kommt zu dem Schluß, daß die den Angeklagten zur Last gelegten Taten weder in der Untersuchung, noch während der Gerichtsverhandlung erwiesen worden seien. Die Anklageschrift sei auf die Aussagen zweier Polizeikonfidenten aufgebaut und die Gerichtsverhandlung auf die Aussagen des Polizeiaspiranten Brylak. Wenn sich einzelne Mitglieder der Nationalen Partei bei einem in der Privatwohnung aus irgendeinem Anlaß zusammengefunden hätten, so könne man hierbei noch nicht von Geheimsitzungen sprechen. Ebenso sei auch die Bildung von Zehner- und Hundertergruppen nichts Strafwürdiges. Den Angeklagten kann, nach Ansicht des Verteidigers, in keinem Falle eine Schuld nachgewiesen werden, er bitte daher um Freispruch der von ihm vertretenen Angeklagten.

Sodann nahm Rechtsanwalt **Kosakowski**, der die Angeklagte Kozuchowski und Pawlowski verteidigt, das Wort. Er weist in seinen Ausführungen darauf hin, daß die Nationale Partei immer darauf geachtet habe, daß in der Organisation Disziplin herrsche. Diejenigen, die sich ohne Exzesse und Radauveranstaltungen nicht begehen konnten, seien zur sogenannten Nationalradikalen Partei gegangen. Seine Auftraggeber hätten sich keiner illegalen Handlungen schuldig gemacht. Was die „Paragraphen" anbelange, von welchen die Staatsanwälte sprachen, so wäre es unsinnig zu glauben, daß man mit Stöcken einen bewaffneten Aufstand gegen die Regierung organisieren könnte. Auch Rechtsanwalt Kosakowski bittet um Freispruch für seine Klienten.

Der Rechtsanwalt **Klikar**, der die Angeklagten Patora, Laskowski und Chojnacki verteidigt, weist darauf hin, daß diese Angeklagten nur einfache Mitglieder des Nationalen Lagers gewesen seien und nur die Mitgliedspflichten einer legalen Organisation erfüllt hätten. Bei Besprechung des Programms der Nationalen Partei erklärt Rechtsanwalt Klikar, daß gegenwärtig ein Zeitabschnitt des Nationalismus angebrochen sei. Ueberall sei man auf die Reinheit der Rasse bedacht, wobei er auf Deutschland hinweist, wo die Juden aus den wichtigsten Aemtern entfernt wurden. Auch er bittet um Freispruch der Angeklagten.

Rechtsanwalt **Pelka** unterstrich dann in seiner Verteidigungsrede im großen und ganzen die Ausführungen der anderen Rechtsanwälte.

Nach einer Unterbrechung nahm Rechtsanwalt **Brzezinski**, der Verteidiger des Angeklagten Konarzewski das Wort. Nach Besprechung der politischen und moralischen Verhältnisse, wie sie sich nach dem Kriege herausgebildet haben, befaßt sich der Rechtsanwalt mit der Anklageschrift, soweit diese auf den Angeklagten Konarzewski Bezug hat. Der Anklageschrift zufolge, so führte Rechtsanwalt Brzezinski aus, soll Konarzewski die größte Schuld treffen. Er habe sich eines Vergehens schuldig gemacht, das aber nie geschehen wäre, wenn nicht der Konfident Krzymuski gewesen wäre. Auf Krzymuski, dessen moralischer Wert äußerst niedrig ist, sei die ganze Anklage aufgebaut. Der Angeklagte Konarzewski hätte das Flugblatt „Die Wahrheit über General Zagorski" nicht herausgegeben, wenn ihn Krzymuski hierzu nicht provoziert hätte. Als Rechtsanwalt Brzezinski die Angelegenheit des Flugblattes über den General Zagorski besprach, wird er vom Vorsitzenden zweimal zur Ordnung gerufen. Abschließend richtete Rechtsanwalt Brzezinski an das Gericht den Appell, sowohl die Rolle eines Geschworenengerichts als auch des Gerichtstribunals zu erfüllen und bat um Freispruch für den Angeklagten Konarzewski.

Darauf sprach Rechtsanwalt **Zielinski** aus Warschau, der alle Angeklagten verteidigt. Er meint, daß es trotz der größten Bemühungen der Anklage nicht gelungen sei, den Angeklagten eine strafbare Handlung nachzuweisen. Der Verteidiger berührt dann die Vorgänge vor und in der Kathedrale und hauptsächlich das Eindringen der Polizei in die Kathedrale, wobei er die Behauptung aufstellt, diese Tatsache hätte sich im Gedächtnis der breiten Schichten der Bevölkerung so tief eingeprägt, daß sie durch kein Gerichtsurteil aus der Welt geschafft werden kann.

Als letzter sprach Rechtsanwalt **Nowodworski** aus Warschau. Er reasümierte die Verteidigungsansprachen seiner Kollegen und besprach dann die einzelnen Punkte der Anklageschrift. Die Angeklagten seien nicht alltägliche politische Verbrecher: Sie haben zwar die Erlangung der politischen Macht angestrebt, jedoch auf legale Weise. Die Anklage gegen sie ist auf Aussagen von Konfidenten aufgebaut; Konfidenten soll man aber nur im Kampfe gegen die Kommunisten verwenden, aber nicht gegen die Nationale Partei. Das Gericht müsse bei der Urteilsverkündung die besonderen Umstände in Betracht ziehen.

Der Gerichtsvorsitzende gibt hierauf den Angeklagten das Wort zur letzten Erklärung. Die Angeklagten stehen der Reihe nach auf und bitten um Freispruch.

Nun erklärt der Vorsitzende, daß die **Urteilsverkündung** am kommenden Freitag um 3 Uhr nachmittags erfolgen wird.

31. Polnische Staatslotterie. 4. Klasse. — 16. Ziehungstag. (Ohne Gewähr)

Am gestrigen 16. Ziehungstage der Klasse der 31. Polnischen Klattenlotterie entfielen Gewinne auf folgende Nummern:

20.000 zł. — 150261.

2.000 zł. — 62148. 73417. 106738, 121846

1.0 [illegible] ł. — 17065, 20311 5310? 560[illegible] ,016, 156890. 157503.

..uf die mit s bezeichneten Zahlen fielen Zl. 200 auf alle übrigen Zl. 50.

248 010s 308s 447s 503s 605 18 89 103 1033s 87 162 508 45 83 636 753 863 903 13s 47.

2055 92 172s 326 10s 404s 66s 513s 018 730 84 957 3129 601s 52s 988 4068 228 50 70 89 323 455 503 36 749 846 57s 5001 12 64s 323 42 551 95 690 790 99 893s 908 6020 131s 287 343 425s 27s 63s 66 89 544 49 755 801 60 908 18 7030s 64 146 79s 272 81 760 895 903 37 8180 353s 422 46 540s 751 66 94 852 9030 150 2s 413s 650 830 949 54

10276 339 432 6 623 864 11042s 99 179 681 6 909 12031 111 332s 45 58 422 653s 13203 314s 830s 907 87 14066 152 277 360s 671s 75 97s 745 69s 15008s 23 32s 80 170 749s 921 16015 21s 49 66 213s 314 56 511 909 17016 97s 155 96 226 78 509 619 96 793 808 931 18094 124 49 272 354 97 433s 6s 537 692 19094s 185 331 403 4 533s 46 641 964 9

20301 68 46s 819 78 21021 120 54 80 293 363 481s 582 657 716 28 40 8 901s 22 45s 89s 22032s 77 108 75s 329 644 791 833 961s 23083s 97 321 447 68 742 51 79 836s 995 24059 60 4 235 415s 528 641 722 33 4 74 894 900s 25054s 293s 428s 23 570 666 751s 92 826 96 950 26035 66 110s 67 227 362s 416 541 62 730 9s 49 910s 27062 105 52s 298s 459 66 613 98 757 958 64 28194 262s 324 84 93s 482s 535 988 29075s 191s 302s 536 744s 921 27s

30092 218s 59s 68 435 50 521 639 733s 985 31042s 141 87 227 30 56 309 42 57s 60 99 473 510 778 80 968 71s 32023 63 78 176 288 364 458 540 85 93 620s 9 765 33104 33 70 325 480s 547 51 614s 75 746 921 82s 34047 71 363s 719s 837s 38s 71s 9 88 35048 296 352 91 435s 555s 82s 735 44 50 7 71s 863 92s 36058 257 441 597s 666s 57 711 37015 40 90 352s 556 89 96 686 715 77 38173 84 226s 78s 527 60 77 737 45s 74 837 930 39003s 158 273 483 574 628s 701 4 8 897 932 66 71 94

40060 83 143s 211 18s 39 698s 847s 965 41072s 178 88 370 515 42 8s 767 878s 42036 235 367 560 98 624 703 7 37 801 3s 32 63 6 67 901s 95 43088 111s 84 217 463s 534 725 891 957s 44320 98 642s 701 817 37 45026s 65 93 175 258 79s 537s 735 902 61 46201s 30 429 83 89 573 666s 72 764 47006 87 203s 6 90s 326s 604 753 819s 953 48012 40 135s 75s 552 651 96 845s 933 40 74s 49062s 202 92s 375 5 12 744 7 57 79 824 83 910 87s

50067 208 31 571 81 737s 87 804 981 51041 58 62 106 477 605 747 87 89 1 964 52371s 444s 85 543s 55s 725 828 977s 86 53064s 86 142 326 82 421s 53 130 42 635 86 833 80 920 41 54365s 425s 42 60 75s 500 623 26s 720 86 960 55004 26 68 75 321 25 533 745 840 954 56085s 250 74s 32s 43s 61 508s 25s 701 37 65s 926 45 57037 18 46s 197 242s 60s 563 82s 788s 842 60 989 97s 58030s 56 243 575 647 52 824 974s 98 59099 258 531 634 729 930s 46

60143 86 263 6 493 843 951 61095 274 301 9s 31 436s 572 866 904 62031s 154 339 590 633 77s 732 68 928 63018 44s 85 131s 271 499s 515s 643s 833 75s 928 64267 72 350 5 427 572s 744 93 65086s 164s 432 613 755 844 983 66035 82 361s 67 85 99 510 12 33 804 90s 984 67102 294 334 454 779 87 805 979 95 68124 50 284 319 31 99 429 89s 616s 811s 72 917s 20 82 93s 69005s 66 228s 49s 27 446 66 72s

70032 68 78 256s 70 345 451 500 636 70 6s 55 977 71010s 119s 203 309 14 544 93 702 980 72078 307 14 614 80 750 974 97 73095 261s 69 387 416 65 509 643 815s 914 74138 62 91 234 89 300s 430 41 421 47 597 635 892 75138s 238 521 83 96 64 720 818s 76047 214s 366 532 847s 73 77158 98 294 344 433 87 529s 701 912 78256 365s 82 410 600 15 42 97s 799 824 75 912 36 79028 59 130 7s 334s 511 610s 16 45 895

80410 97 575 79 601 21 700 30 865 988 81026 483s 569 712 40 935 75 82048 97s 261s 491 526 44 50 62 86 94 606 781 800 945 83141s 279 378 520 811 928 84141s 244 543 686 811 905 85265s 407 730 44 66 71 845s 86053 168s 304 26s 33 869 87025 94 7s 485 560 713 864 907 85 88066 112s 421 3s 24s 70 587 685 732 44 89091s 177 88s 210 14 523 621 703 17 971 93.

90261 359 434 702s 896 91058 106 50 75 282 325 412 78 510s 13s 812s 95 935 40 60 92038 121 61s 213 22 56s 349 440 92s 543 59 629 713 98 829 93 934 88s 93034 271s 338 444s 51 725 830 88 94260 551 71 668 891 77 987 95013s 123 76 223 345 407 25 41 570 690 5 841 921 96188 217 302 30s 98s 811 97229s 382 409 10 730 912s 57 85s 98005s 96 149s 231 390s 3 501 672 836 45s 99 99001 13 114 59 236 45s 330s 431 32s 35 556s 731 875 93 941.

100055 81 136 338 40 446 77 578 631s 49 843 935 43 101052s 102138 68 503 696s 872s 43 946 103146s 311 434 57 506 614 717 60 829 62 104023 186 375 401 33 630 759 921 105080 128 72s 200 15 44s 311s 431s 717s 807 54 98 904 29 90 106017 37 49 165 230 613 60s 658s 98 718s 35 69 107034s 109 234s 40 811 933 55 92 108123 338s 550 2 818 967 48 109111 403 608 31 738s 44 800 32 907s.

110072 306 45 401 44s 92s 704 6 8 826 89 970 80s 111064s 202 31s 442 5 79 660 83 960 72 112032s 107s 213s 321s 53s 67 76 82 492 558 607 703 809 924 113050s 181 222s 796 114010 64s 214s 84 437 76 568 723 53s

115040s 197 251 5 368 440s 690 702 16 28 116016s 287 455s 75 652 708 967 117027 91 162s 342 449 698 84 771 904 5 50s 5s 118031 150 237 88 339 75 625 825 74 119017 33s 123s 211 324s 433 83 591 653s 88 740 878s 931 88

120003 173 353 425 543 641 645 63s 916s 121191 331 98 477 93 535 41s 685 95 96 885 958 122055 74 87 102s 93s 626s 81 881 123005s 31s 116s 71s 253 464 603 897 990 124027 33 126 37 47 80s 336 424 31s 2 570 680 774s 870s 125001 24 70 340s 664s 543s 610s 49 56 74 736s 48 827 46 914s 16 126030s 55s 84 58 192s 294 482s 79 80s 564s 623 838 906 33 79 127152 287 40 316 474 527s 95 793 977 128026s 78 144 206 40s 9 418s 92s 529 726 129041s 3 357 694 813s 63 83 981.

130087 137 271 639 717s 800 10s 925 83 131056 107 52 64 325 81 572 423 56 8 741 814 907 21 60 132034s 49 57 106 232 54 351 438 695 736s 885 133100s 62s 432s 549 816 134193 248 425 72s 93s 521 43s 68 85 791 971 135053 93 162 251 407 515 28 40 671 770 805 29 904 136154 57 285 510s 11 611 711s 931 9 66s 137039 209 342s 58 94 6s 414 18 76 590 648 99s 950 138048 243 322 684 725 80s 48 928s 59s 139122 254s 422 73 668 706 21 936

140195 200 56 619 768s 925 67s 141036 305 506 637s 784 89 92 933 142005 168s 340s 74 84 576s 91 667s 143023 6 77 228 339 63 71 412 542 612 712 905 144016 22 64 94 188 149 396 416s 38 68 805 968 145005 139 221 8 313 474 608 705 930s 146129 258 423 521 622 713 62 912s 48 147038 228 47s 582 505s 43s 76 650 708s 50 68s 90s 148090 137 67 262 396 427 68 517 77 850s 905 149043 55s 69s 233 52s 323s 426s 513s 16 60 718s 959.

150047 143 63s 97 395 450 503s 39 622 23 771 75 866 998 151023 27 33 254 415s 512s 611 705 768 846 97 152025s 38 178s 303 658 995 153049 124 269 360 460 72 627 50 859s 75 914 62s 154254 357 458s 620 87 712 929 78 155424 527 647 88 747 857 70 94s 156040 349 60s 87s 430 85s 96s 99 599s 641 735 817 960 157033 223 566 637 775 801s 13s 23s 158086 265 83 344 459s 633s 96 879 917 73 159045 50 101 3s 250 418s 67 695 742 838

160008 57s 445 63 533 995 161077 165s 268 324s 28 588 713 25 30 811 36 914s 21s 162212 350 504 27 670 711 97 895 910s 163022s 41 88s 108 246 42 356 88 407 624 895s 934 45 164169s 372 476s 554s 92 602s 22 717 96 833 165195 276 536 68s 611 14 16s 713 78 813 992 166061 101 31s 41 51s 494s 531 49s 739 85 95 167002s 193s 278 423 597 992 168106 272 80s 310 545 76 719 834 169036 136s 348s 67s 678.

170031 67 94 166 278s 434 590s 663 919 41 171142s 233 549s 702 96 805 940 85 172262 517s 638 88 733 47 822 913 41 67 173175 281s 375 634 720 39 947s 174143 205s 21 43 449 61s 559 762 900s 29s 175106 254 86 330 465 702 837s 931 58 176065 217s 63 77s 356s 427s 552s 83 622s 722 35 39 909 33s 177116 353 67s 448 589 91 754 867s 88 921s 90s 178083 118 54 261s 315 92s 496 576 689 825 907e 179254 360s 452s 555 85 688 760s 808s 17s 78s

Trostgewinne zu Zl. 50.

237 352 404 72 533 44 59 74 625 38 87 98 838 55 913 85 1011 71 114 231 71 82 327 38 82 637 706 19 51 65 833 66 83 98 2065 120 226 412 507 50 834 966 3026 73 81 789 239 509 736 46 832 84 979 4127 81 208 425 52 533 84 611 37 70 983 5146 49 245 380 501 616 83 730 66 6066 201 29 58 360 448 86 607 29 897 975 7004 427 50 566 89 614 33 70 730 54 85 91 814 35 36 933 8132 95 334 426 62 553 636 41 780 903 9041 281 339 40 50 95 512 23 72 74 659 736 93 95 884 921 57.

10121 518 24 678 89 11006 43 44 126 42 370 95 541 45 745 70 91 830 12092 112 200 20 49 350 430 73 514 56 626 28 746 840 13051 204 24 359 72 429 500 07 08 16 63 82 14017 114 63 97 467 517 90 662 721 860 983 94 15083 153 72 230 525 53 620 32 60 733 79 812 16103 248 350 88 505 99 643 55 74 927 37 17026 27 276 405 631 700 18032 47 54 161 240 743 96 804 975 19037 47 108 57 208 76 323 27 34 411 548 640 778 818 35 38 83 915 54.

20039 101 542 683 732 79 802 42 21020 107 26 64 79 310 98 487 551 742 50 844 957 82 97 98 22122 69 79 259 321 479 549 915 44 23001 24 76 302 576 611 763 934 24016 43 139 89 95 236 81 566 68 682 97 747 77 818 956 25004 45 76 185 350 594 704 36 57 85 802 06 981 26007 141 550 65 80 613 762 838 27096 153 91 95 320 21 413 501 17 84 609 843 28160 69 216 71 354 435 44 57 75 627 787 842 951 29131 241 320 74 486 566 93 618 24 705 811 995.

30345 87 443 77 504 628 794 859 67 952 58 66 31033 119 81 208 64 77 377 462 533 55 611 728 887 906 72 75 32620 36 107 53 270 480 562 601 27 53 871 924 33050 76 176 94 347 436 50 62 94 785 855 76 79 80 99 34009 231 45 49 537 35176 285 305 33 49 558 833 910 63 36036 303 48 532 656 806 84 968 37038 262 46 421 516 87 794 813 27.

38163 200 483 514 33 59 608 742 71 814 910 39009 58 346 68 748 804 05 919 83.

40101 526 63 93 663 701 10 821 58 66 41016 250 71 464 74 574 82 691 796 864 904 55 42028 70 189 754 825 51 75 925 30 94 43137 70 209 32 340 430 78 557 87 89 634 38 57 982 44034 73 156 519 47 640 72 95 765 834 98 45000 18 117 235 371 527 71 79 643 757 880 937 66 46085 134 80 296 531 98 663 855 926 47072 121 361 546 70 719 935 90 48097 209 308 37 53 424 67 93 560 672 799 829 62 909 49041 46 95 130 82 450 573 665 809 16 26.

50089 106 224 312 506 53 54 616 50 822 902 51063 88 356 98 400 563 613 61 62 826 909 52047 156 58 62 296 342 530 39 42 677 744 819 73 932 52 61 92 53119 54 256 97 356 89 514 61 89 600 04 807 934 99 54036 67 309 400 10 66 746 55 62 834 946 93 55108 61 88 209 327 409 40 692 97 56028 32 83 237 418 557 607 20 42 748 902 33 66 57056 124 425 32 547 67 86 774 58019 78 151 96 323 404 69 91 625 57 97 707 887 918 97 59013 115 227 95 303 664 738 945.

60002 33 183 378 553 650 74 886 91 92 61110 15 86 216 569 627 53 37 755 896 97 62046 102 253 607 782 63250 89 451 67 72 555 764 73 85 800 57 94 64027 80 81 254 56 81 323 60 452 80 515 78 645 51 96 717 82 854 65041 65 189 319 428 551 603 709 31 830 66040 46 193 206 306 439 524 96 690 784 930 67026 181 220 342 52 59 473 515 629 88 714 870 76 919 68101 10 456 73 75 92 665 80 703 864 957 69 69003 35 101 29 39 327 68 69 461 568 647 764 859 933 88.

70211 10 30 577 691 819 998 71269 323 58 96 571 618 38 735 56 805 929 99 72082 120 270 360 65 85 528 71 87 89 810 31 93 920 51 73021 236 308 403 58 639 842 43 973 74405 538 610 733 785 885 86 960 75090 107 432 74 546 651 97 730 90 997 76216 306 72 471 512 89 657 707 35 861 87 942 52 77003 11 197 99 360 76 429 55 501 626 90 705 55 96 869 78066 338 47 468 576 695 704 98 890 79178 208 69 90 410 512 58 655 704 906

80131 91 335 86 405 12 34 582 635 701 14 39 810 30 47 99 81067 222 52 339 85 678 720 74 76 82036 102 13 243 48 472 549 59 93 626 896 940 83126 208 15 37 319 562 782 92 800 25 998 84077 124 66 98 437 47 511 23 615 802 908 77 85311 25 90 631 783 818 24 74 976 86327 466 551 639 40 90 777 912 87093 110 358 65 455 51 520 703 71 854 902 88041 176 260 361 487 650 725 809 11 19 925 89075 128 215 68 74 381 469 697 811 35

90049 276 114 19 25 514 72 893 91041 185 308 45 534 96 791 866 95 936 52 92105 09 34 35 80 270 355 407 77 98 512 83 84 60? 742 868 936 74 93027 184 412 540 43 886 958 94048 89 197 264 98 356 547 63 87 612 84 700 25 74 923 95080 226 392 93 469 75 723 65 927 59 96263 65 500 65 95 734 83 901 95 97010 57 109 61 221 35 379 86 515 745 845 928 98184 255 96 458 591 704 48 830 63 967 99026 212 303 51 54 56 466 510 99 691 704 980

100121 474 505 675 858 92 46 101081 163 227 43 422 73 525 800 70 102021 212 341 56 48 426 43 598 654 791 932 58 71 103073 84 250 325 41 431 554 662 739 819 73 104009 41 193 363 447 72 581 87 727 74 105224 94 356 442 64 72 97 565 98 691 715 47 836 86 977 106456 83 564 661 765 96 842 92 107006 138 233 81 326 476 888 108006 08 102 233 309 71 403 11 95 593 697 891 972 75 98 109283 482 533 673 997

110304 446 56 82 921 111054 121 29 62 248 331 55 48 89 565 112014 40 54 140 280 350 415 72 99 520 48 984 98 113034 268 504 660 705 21 56 845 114075 173 278 314 45 482 741 98 816 49 61 96 964 115064 167 341 505 655 875 922 116061 62 220 509 50 71 611 64 719 117031 64 151 80 219 34 67 372 477 888 908 43 118010 63 501 77 98 219 34 883 91 998 119060 87 104 80 219 91 394 536 38 695 735 947 63.

120024 91 216 352 477 581 88 604 718 970 121006 100 17 22 227 30 44 490 572 79 735 55 65 906 64 122079 208 45 405 20 86 589 641 743 97 908 81 123123 206 78 317 52 54 562 637 767 862 124208 76 393 442 545 625 88 709 37 837 65 125012 25 319 17 81 91 629 72 790 838 951 126092 102 41 36 44 276 318 52 70 587 603 71 857 86 99 916 36 127019 107 25 66 377 613 80 90 807 71 81 999 128160 599 639 814 929 39 129045 90 197 225 34 632 43.

130053 94 171 221 29 96 319 432 92 508 11 806 131026 310 74 628 799 946 132112 42 209 91 338 77 435 580 616 80 748 835 86 133002 219 63 374 418 546 58 59 134046 112 86 223 95 305 523 96 653 776 952 82 135041 76 103 24 283 352 93 95 445 34 58 623 742 74 859 95 905 99 136068 268 306 98 677 749 879 955 83 137098 102 221 94 307 27 38 209 404 48 540 617 722 36 86 842 68 970 138139 259 66 84 90 324 67 69 451 71 628 88 97 735 854 945 139108 393 616 39 80 780 879 901 76 83.

140102 36 426 82 571 885 911 23 141019 163 351 59 445 90 544 649 721 80 813 15 46 84 901 142056 28 44 52 200 48 378 415 92 523 52 64 628 37 814 143059 118 234 35 393 405 545 58 608 759 880 144002 21 44 72 207 368 484 636 88 942 145032 48 97 119 37 74 91 293 396 466 577 817 63 974 146015 81 22 79 387 97 479 95 627 883 147023 159 254 64 77 300 511 689 780 88 812 64 950 148056 78 455 694 760 149109 26 207 329 494 511 32 57 847 58 952 74.

150160 352 404 35 580 641 64 770 810 73 151019 193 96 203 49 353 62 612 708 13 20 801 57 911 55 16208[illegible] 94 [illegible]19 232 360 408 36 534 46 53 808 991 153[illegible] [illegible] 82 244 335 90 486 558 825 42 66 70 154032 2[illegible] 5[illegible] 462 627 44 768 80 822 29 911 69 79 95 155049 97 138 69 537 82 830 910 38 156069 176 268 684 716 77 98 881 905 157039 124 [illegible]3 247 67 401 33 509 17 656 746 845 32 998 158001 10 511 713 38 908 159249 65 321 511 55 64 635 785 846.

160106 279 365 66 404 30 667 74 94 744 994 161185 249 412 612 33 721 27 57 59 872 925 162129 39 79 302 16 47 432 46 61 662 75 860 932 62 163037 53 231 63 340 50 402 08 506 87 89 644 91 843 905 164073 178 395 589 640 878 165115 99 279 469 543 48 99 628 723 45 65 915 76 166064 65 166 51 176 258 454 56 525 626 71 72 763 167041 78 237 49 63 444 636 168165 362 77 528 539 47 758 843 169126 250 317 72 639 700 884.

170230 64 307 34 56 406 542 67 81 735 171059 132 61 216 326 29 432 757 172010 58 113 263 307 26 57 896 998 173143 94 246 65 331 96 478 519 781 174024 35 285 300 25 36 58 429 585 68 624 737 85 836 175093 214 419 42 83 632 57 59 99 985 176165 222 35 338 99 405 40 836 88 945 89 177057 374 443 554 845 917 178029 102 263 319 420 76 90 510 18 35 52 601 62 179282 99 364 413 81 621 42 710 15 68

Sport.

Eiskunstlaufen bei LKS.

Nach dem überaus erfolgreich abgelaufenen Schau-Eiskunstlaufen im Helenenhof veranstaltet er LKS-Verein auf seinem Eislaufplatz am kommenen Sonntag ein ähnliches Schaulaufen mit Teilnahme des Polenmeisters im Kunstlaufen Staniszewski, des Meisterlaufpaares Chachlewska-Theuer, der 14jährigen Vizemeisterin Jadzia Dombrowska und der Meisterin von Zakopane, der 14jährigen Christine Karczewska.

Wie wird IKP gegen Cujavia antreten?

Für den Meisterschaftskampf von Polen zwischen IKP und Cujavia hat die Leitung des Lodzer Vereins nachstehende Mannschaft aufgestellt (vom Fliegengewicht bis Schwergewicht): Gluba (Pawlak), Spodenkiewicz (Bagrowski), Leszczynski (Wozniakiewicz), Banasiak (Bialecki), Taborek (Durkowski), Chmielewski, Kaczynski (Bialecki I) und Krenz.

Eishockey-Weltmeisterschaft in Davos.

Die am Montag stattgefundenen Spiele zeitigten nachstehende Ergebnisse:

Polen — Italien 1:1
Frankreich — Deutschland 2:1
Schweiz — Holland 4:0
Schweden — Ungarn 3:0
Tschechoslowakei — Belgien 22:0
Oesterreich — Rumänien 2:1
England — Lettland 5:1.

Polen hat gegen Italien nur ein Unentschieden herausholen können und fällt somit ab. Desgleichen auch Deutschland, Rumänien, Holland, Belgien, Lettland und Ungarn. Alle diese Länder werden am Trost-Turnier teilnehmen.

Deutsche Sozialistische Arbeitspartei Polens.

Sitzung des Bezirksvorstandes und der Delegierten des Parteitages in Bielitz.

Freitag, den 25. Januar, abends Punkt 6 Uhr, findet im Redaktionslokale eine Sitzung der Delegierten zum Parteitag in Bielitz, ihrer Vertreter sowie des Bezirksvorstandes statt.

Vollzähliges und pünktliches Erscheinen ist Pflicht aller Eingeladenen.

Lodz-Zentrum. Mittwoch, den 23. Januar, findet eine Vorstandssitzung mit Beteiligung der Vertrauensmänner statt.

Lodz-Süd, Lomzynska 14. Donnerstag, den 24. Januar, 8 Uhr abends, Sitzung des Vorstandes mit Beteiligung der Vertrauensmänner und der Revisionskommission.

Lodz-Ost. Donnerstag, den 24. Januar, um 7 Uhr abends, Vorstandssitzung mit Teilnahme der Vertrauensmänner.

Gewerkschaftliches.

Reiger-, Scherer- und Schlichtersektion. Donnerstag, den 24. Januar, findet im Verbandslokale Petrikauer 109 eine Vorstandssitzung statt.

Veranstaltungen.

Preispreference. Im Saale der Ortsgruppe Lodz-Süd, Lomzynska 14, wird am Sonnabend, dem 26. Januar, ein Preispreference veranstaltet, wozu alle Mitglieder und Freunde dieses Spiels herzlich eingeladen werden.

Preispreference in Lodz-Ost. Im Lokale der Ortsgruppe Lodz-Ost, Pomorska 129, wird am Sonnabend, dem 26. Januar, um 7 Uhr abends, ein Preispreference veranstaltet, wozu alle Mitglieder und Freunde dieses Spiels herzlich eingeladen werden.

31. Polnische Staatslotterie. 4. Klasse. — 15. Ziehungstag. (Ohne Gewähr)

Am gestrigen 15. Ziehungstage der 4. Klasse der 31. Polnischen Klassenlotterie entfielen Gewinne auf folgende Nummern:

5.000 zł. — 46644, 151808.

2.000 zł. — 3079, 46441, 78837, 136654, 139064.

1.000 zł. — 24188, 40335, 50812, 63226, 63552, 74178, 106736, 118348, 122185, 132195 155966, 170117.

Auf die mit s bezeichneten Zahlen fielen Zl. 200, auf alle übrigen Zl. 50.

99 176 279s 359 561s 80s 6 668 834 52 68 1242 335s 485 666 87 807s 37 916 88 2094 117s 343 73s 97 50 4 649s 75 705 52 925 49s 94 3476 811 915s 53 4222 31s 556 606 776 804 32s 40s 5026s 253 69 84s 332s 46s 50s 413 28 525s 45 54s 634 40 729 6013 136 715 855 7150s 283 303 92 576s 604 42s 810 981 8103s 205s 438s 528 65s 657 911 904 34 731 47 80 821 27 37.

10080 155 212 324 406 34s 646 705 95s 855 931 66s 11018s 242 703 835s 56 902s 14 26 12288 354 408s 712 834s 47s 83s 92 958s 13228 447 51 609s 51s 821s 14013s 112s 44s 68 86 319 18 408 84 580s 659 93 72 680 936 77s 15050s 160s 317 425s 505 42 55 94 641 47s 707 841s 57 60 98 16019 144 94 273 94s 99 382s 407 45 500s 32 604 84 770 852 71s 86 932 17003 22s 119s 342s 524 75s 18158 77 253s 54 309 10 413 509 57 72 19082s 272 309 36 43 418 86s 569 80 668 751 56 962 7.

20252 325 580 94 619 31 770 92 848s 971 21069s 199 364s 450 521 50 679 814s 923s 44s 22088 206s 77 337 68 585 650 784s 801 926 23103 67 262 4 305 107 411s 24 694 787 865s 933 24006 133 276s 321 87 551 2 91 680 878s 990s 25053 67s 93 131 34 30 40 55s 576 617 14 302 766 848 53s 8 68 73 955 62 26171 214 80s 310 64s 80 444 64 525 3 43 692 707 8 930s 5 27022s 70 24s 222s 6 301 433s 563s 638 841 48 977s 28055 142s 74 319 21 402 7s 52 67 560s 1 708s 916s 29113s 267 440 85 572 667 75 85 855s 61s 947s

30256 432 516 698 754s 805s 945 31013 31 202 23 336 52 423s 514 619s 936s 32390 455 94 672 755 845 929s 87 33107 223s 363 77 549 621 814 46 34106s 314s 50 484 575s 604s 65s 27s 827s 30 957 90 35044 88 274 91s 407 87 770 2 861 36026 79 83 322s 25s 409 33 551 634s 98 863 958s 37475 620 66s 741 65 967 91 38113 51s 9 415 503 10 622 741s 8s 92s 947 39018s 46 80 117 60 253 401s 58s 898s 925 31s 41.

40016 27s 73 6 233 307 26 85 6 423 61 7 85 542s 51 629s 702s 826s 41012 70 104 209 17s 468 502s 76s 87 618s 19 37 41 53 8 734 940s 90 42228 323 46 749 43290 310 475 597 600s 80 701 818 44002 56s 133s 218 367 6 44 724 88 69s 75 845s 936 45082 157 90 392s 98 405s 43 674 740s 59 803 972 46004 33 116 35 235 40s 340 428 16 31s 564 78 86s 92 97 834 947 47017s 151 53 223 310s 436 521 80 858 48048s 93s 174s 232s 6 323 31 766 49002 221 9 28s 66s 370 494 727 852s 924 53s.

50116 225 417s 39 752 6 51012 195 448 550s 637 795s 52354 475 632s 733 90 845 903 83 53167 86 229 93 488 673 770s 54034 125 61 241s 310 411 686 766 72 90 935 55061 77s 122 333 472 565 610 810 56124s 94 452s 81 95 506s 52 95 762s 850 77 935 53 77 57026 49 59 67s 73 81 120 07 72 300 62 407 542s 682 706 810 41 4 72s 957s 58204 359 405 121 631 16 69 86 924 63 80 59055 122 322 404 532 45 94s 629 793.

60014 758 70 86 952 61018 90s 240 412s 705s 79 914 62061 93 269s 425 53 74 605 20 765 840s 2 63047 80s 91 3 219 55 82 385 650s 71 789 897 991 64231s 377s 94 477 577s 684s 725 94 857 96s 974 65144s 86 251 5 348 497s 572 3s 650 735 20 861 66407 12s 22 525s 624s 36 95s 729 80 838 67091 174s 614 16 81 711 820 53s 62 936s 68083 115 96 443 506 701 74 931 43s 69007 120s 211 41 4 371 541s 48s 53 88s 86s.

70015 167s 308s 41 529 65 657 771 809s 39 71036 91 157 397 499 539 77 636 90s 701 44 882s 72049 189 326 434 60 583 863 906 32s 73088 150 277 453 533 634 67 909s 63 98 74264 98s 371s 489 562s 94 630 814 75178 257s 364 667 94 810 86 945 76191s 264 543 678 793 77037 71 4 311s 425 61s 90 756 889 78030 228s 305 496 560 646s 796s 917 44s 6 87 79031s 84 154 246 56s 89 461 533 681 720 51 980

80108 12 21 389 401 822 971s 81123s 268 313s 51 459s 395s 502s 744s 844 89s 948 82038s 43 68 103 438s 84 513 54 603 67 718 82s 106 27 83022 114s 73s 83s 216 83 334 43 793 819s 942 71s 84025 40s 106 48 420 709s 89s 907 85006 39 267 81 330s 442 642 747 86006s 111s 81 359 64 524s 58 751 817 87157 251 86s 321 430 25 63 528 778 824s 88104 314 28 447 721 56 63 851s 959 89154 59 340 456 553 92s 606 84 839 949.

90007 116 31 462 73 96 763 881 991s 91030s 65s 70 207 47s 84 94s 693 892 997 92173 253 82s 98 101s 603 23 72 67 727 906s 42 93057 104 70 232 97 333s 54 569s 655 82 931s 94148 65s 95 431s 84 917 95009 187s 378 419 26 507s 692 932 73 96162 254 320 72s 84 93 631 846s 94 97044 86 261 577 914s 98001 38 175s 59s 82s 487 682 734 817 43s 34s 95 98 915s 31 70s 99057 195 333 400 55s 561s 64 634 57s 83 741 82 834 45s 936.

100138 63s 411 47 83s 846 930 101018 22 60 88 90s 128 198 317 73s 61s 476 833 903 102052 154s 436s 612 718 866 103282 481 745s 831 76s 104034 52 81 120 50 244 413 643 805 908 105191s 269s 755s 82s 830 988 106187 213s 45 80s 492 3 581 800 84 928 107024s 54 121 280 432 769s 848 94s 978 108029 91s 168 97 279 325 432 51 548 622 733s 9s 807 16s 35 109034s 210 435 56 500 763 818 48 955.

110017s 288 344 439 182s 788 947 52 67s 111128 51 65 7 323 63 89s 423 31 532 96 652 881s 948s 112037 136 204 306 410s 44 88s 507 94s 764s 989s 113015 126s 254s 449 516 617 724s 53 938 114034 324 70 450 631 59 838 953 115016 205 26 30 43 75 340 682s 769s 862 962 116009 46 108 228 482 502s 829 423s 33s 73 97s 117038 111s 43 306 25 430s 510 808 76 118148 293 318s 716s 818 49 99 969 119091 498 511 49 707s 826s 900.

120022 13 74 191 43 17 36 325 30 81 458s 62 8s 596s 643 48 837 93 121537s 62 520 381 3 454 540s 53 622s 66 718s 37 821s 402 122026s 59 281 414 923 50 123078 80 222s 29s 349 80s 512s 58s 620s 430 47 54s 124217s 398s 820 51 939 71 125031s 51 83 178 232 305 9 416 69 523s 639s 855s 981 126056s 139s 87 200 8 433 63 505 15 761 82s 829s 90 67 127007 352 64s 90 434 509 683 989 128397 443 95 909 43 97 129017 42 77 343s 478 510 93s 729 62 871s.

130003 29 260 99 762 881s 922 131060 105 65 95 335 50 6 13 61 625 75s 83 723 56s 83 901 132000s 82 212 64 322s 486 510 62 7s 97 832s 57 914 25 36 133050 139 382 524 663 896 921 134939 42 302 19s 64 487 566 86 650 713 817s 135096 195s 244 315s 430 626s 767 816s 136086s 263s 332 46 499s 137175 87s 346 54s 69s 814s 41 910 138146 51 255 521 24 750 92 827 989s 139009s 12 74 131s 213 351 448 629 763 988s

140167 237 44 312 49 613 793 892 141125 276 389 403s 92s 97 517 612 42 871 80s 969 142156 273 5 83 91 334 471s 568s 732 982 143099 143s 88 355 84s 661s 879 144303 508 86 639 67 80s 716s 810 25 35s 37s 931s 145109 245 87s 327 672 743 62 843 146100 156s 87s 551 601 818 53 75 147150 250 321 45 62s 88 630 55 724 74 57 911 19 82 148125s 71s 333s 415 24 714 818s 24 149034 60 90 121 364 456 609 24 68s 947

150005s 53 87 101 64 462 504 22 435 452 151078s 188 265 82 5 373s 500 60s 921 2 152130 69 312 80s 3 493 557 60 626 31 725 76 884 914 153093 203 316s 26 37 682 718 36 973 154062 376 94s 504 619 155051 184 235s 446s 540s 52 6 67 819 78 919 25 72 156008 214 51 65 86s 324 510 83s 810 910 157209 323 88 400 605 158058 154 844s 67 159012 86 260 328 46 60 464 566 91 9 613 46 711 909 160066 158s 228 466s 81 517 41 4 608 834 907 161063 9 112 458s 548 666 862 4 928 162272 408 796 830 50 82 163127 255 322 457 593 659 83 734s 57 84 49 164410 40 8 53 519 615s 720s 830 4 900s 165084 157 279 363 412 500 7 605 47 918 93 166013 22 121 42 57 230s 73 398 415 554 992 167160 256 313 23 36 511 613 908 23 168003 9 67s 120 42 256s 39 407 580 706 8 41 51 953 169029 42 72 296 409s 164s 83 735s

170006s 63 109 275 458 507 8 171272 302 94 575s 64 67 743s 906 87 172005 18s 154 200 93 384 436 532s 81 720 986 173156s 305s 55 427 36 37 61 90 586 639 43 704s 89 96 949 71s 174028 100 38 69s 444 64s 643 73 883 175046 58 460 571s 610 813 53s 176076 104s 250s 6s 584 684 766 826 900s 177000 139 59 394 99 517 82 705 18 82 911s 86s 178026 327 669 719 894 179164s 294 334 492 525 84 631 40 744s 67 820 984

Trostgewinne zu Zl. 50.

79 408 671 731 863 99 916 1021 204 16 86 88 306 415 33 529 73 680 755 967 2041 44 211 82 390 420 64 527 21 39 697 734 818 38 71 901 31 3007 30 200 356 57 467 632 46 67 887 912 17 4041 104 202 24 49 72 63 370 422 509 29 817 981 5022 247 73 89 382 508 688 832 6111 88 99 254 55 348 99 556 60 648 97 721 54 854 7090 386 597 634 801 931 67 68 8013 269 300 67 402 82 672 775 820 30 73 986 9037 104 295 303 465 83 504 05 620 78 86 826 928 52 83

10073 133 45 51 289 554 698 754 57 73 843 93 925 11077 275 332 41 48 403 565 630 54 718 34 924 12057 329 435 84 637 737 85 852 13180 99 325 27 40 64 549 712 895 14351 88 451 668 69 842 15207 23 58 334 62 471 515 612 729 809 19 932 16185 257 495 565 603 13 79 707 90 88 837 939 47 17062 111 222 29 408 74 80 688 712 33 67 896 918 18112 33 330 957 76 19244 48 84 672 711 803 995

20109 70 246 53 61 72 88 463 69 623 41 905 03 24 28 77 21009 32 75 395 511 606 768 895 910 91 22021 81 234 314 78 463 507 619 997 23178 85 224 85 87 336 533 629 847 955 24024 318 81 89 424 45 63 652 704 826 74 936 25008 09 164 288 367 730 818 81 960 76 26026 150 93 222 36 348 578 777 854 911 29 69 27052 85 279 80 95 323 472 520 37 602 790 971 72 28057 85 130 78 89 275 320 512 630 44 59 765 824 932 29246 359 402 21 47 597 704 37 78 90 98 879

30027 81 181 99 335 44 79 485 648 63 31153 210 434 96 585 99 747 71 827 76 900 83 32016 70 422 589 825 32 36 68 33030 58 175 508 34059 122 42 319 554 603 66 803 09 907 24 35092 118 61 80 211 413 667 762 802 27 66 936 76 36002 131 60 223 47 74 81 432 89 575 719 37 893 37266 309 538 600 09 28 718 43 835 38000 41 77 138 39 310 16 46 484 794 808 92 932 39048 66 92 245 48 366 538 743 60 844 937

40164 222 302 45 418 668 773 993 41103 254 325 481 579 86 783 825 30 84 42201 300 37 442 45 50 529 620 23 715 96 931 43029 33 221 94 363 434 527 28 617 95 761 876 84 44173 379 665 86 999 45003 28 101 339 486 87 654 765 906 42 46039 156 253 317 411 509 71 880 902 09 84 47068 101 95 246 328 434 82 92 93 519 54 798 882 910 48227 78 355 427 516 49005 610 482 525 67 776 91 885 917 96

50003 25 232 46 341 461 659 726 978 51124 25 62 250 343 86 405 635 96 796 852 92 913 72 52397 471 863 989 53171 83 248 302 500 40 845 950 60 54023 48 94 130 557 94 725 29 921 55090 167 233 451 583 694 770 98 801 79 906 56115 74 393 422 552 88 685 822 944 57053 133 69 77 89 257 89 534 41 76 664 85 97 765 99 939 81 58001 98 257 94 418 582 630 750 915 20 44 54 57 92 59010 33 249 76 325 47 81 483 557 683 794 823 58 903 29 71 72

60022 349 98 460 511 80 610 33 727 29 45 929 61146 514 93 692 711 76 833 902 81 62033 131 210 21 331 33 22 52 69 411 87 582 761 873 949 63240 305 56 77 629 725 48 819 46 47 72 914 64106 384 89 550 59 73 625 758 849 65029 306 492 94 568 626 795 880 902 61 66059 115 341 410 62 97 519 665 741 802 14 936 63 89 67070 238 372 45 406 19 49 603 04 94 717 819 54 982 68051 122 288 359 455 617 26 85 729 90 909 73 86 69059 184 28 210 31 347 410 38 82 542 702 817 32 992

70064 78 108 204 43 63 332 98 603 78 875 71141 210 357 92 403 54 68 622 58 700 03 848 88 72046 92 97 130 98 278 329 473 511 752 910 38 73052 67 190 214 93 335 414 47 507 712 52 950 53 74024 189 274 351 54 414 54 59 522 39 55 705 953 75076 130 268 467 544 605 755 905 66 76026 41 254 321 493 584 97 617 37 739 883 925 77016 29 97 177 96 352 455 503 90 780 802 29 48 951 83 78046 241 344 452 507 608 743 868 945 79001 157 77 237 515 81 622 52 64 805 07

80040 227 488 693 783 828 72 964 72 81156 240 407 35 42 503 15 22 638 821 61 79 82288 370 568 605 83 767 814 82 83008 243 97 443 63 694 881 84003 24 112 92 260 438 521 48 677 839 63 79 86 985 85027 77 263 338 479 615 47 79 90 919 80 86011 18 50 153 55 321 421 56 97 510 14 95 637 83 724 908 13 39 87010 23 100 84 427 582 87 636 42 783 844 980 88102 348 96 411 80 93 723 876 916 89108 89 201 07 32 60 591 610 30 806 66 912 32 62 64

90171 288 382 493 614 842 43 65 91242 48 95 489 96 524 32 46 49 50 70 621 68 720 801 80 938 92016 221 51 393 478 590 670 95 786 875 82 916 54 93132 208 23 349 63 482 572 637 767 92 969 94276 432 737 808 31 929 89 95044 60 255 339 580 628 863 81 946 86 96045 69 78 266 377 533 606 91 97003 210 334 69 634 767 865 98044 418 521 55 98 618 68 775 99023 89 182

100208 59 176 87 367 407 81 692 726 864 76 944 101041 183 251 341 538 86 664 73 87 884 930 78 91 102128 70 230 403 31 57 529 46 614 39 86 773 816 910 103049 101 91 233 377 479 679 738 62 867 92 953 104042 110 28 311 14 32 73 452 582 88 628 97 702 834 35 105133 49 299 365 96 688 704 73 983 106097 275 96 582 681 763 90 840 914 41 107218 342 87 78 420 944 72 86 108028 90 156 202 25 301 28 39 81 438 80 529 887 99 984 97 109180 242 461 89 506 708 821.

110014 85 129 92 502 18 689 849 111097 185 87 215 27 42 81 346 76 77 400 567 89 601 84 751 112176 209 73 357 496 806 20 43 45 46 918 113110 272 306 427 58 574 77 661 834 82 87 998 114118 86 362 87 425 632 743 72 844 935 115030 102 11 254 61 87 345 93 47 116077 171 211 64 92 388 526 48 76 745 847 947 117063 95 153 59 60 70 216 337 53 511 58 70 672 739 72 823 974 118071 248 75 460 600 24 53 813 119178 329 81 400 618 35 761 78 80 890 945 54 82 95

120111 37 55 83 398 99 407 60 562 601 749 72 76 99 847 51 84 121026 102 74 282 351 55 487 520 64 744 57 122011 33 135 215 302 410 45 520 651 780 803 15 996 123032 71 135 205 13 398 415 26 43 573 609 757 916 92 124120 205 463 77 81 552 77 732 831 125004 111 208 09 74 300 414 517 963 126037 98 152 84 283 93 388 454 522 80 667 929 127053 112 97 280 303 35 47 422 62 649 69 749 848 128070 194 254 67 474 964 80 129018 127 66 203 305 87 469 73 707 16 56 75.

130002 68 86 134 355 513 30 71 612 66 89 706 34 814 953 131085 136 278 624 804 922 84 132003 128 87 92 271 407 92 502 692 749 59 133076 331 83 94 95 553 97 648 917 134199 376 482 635 744 83 831 63 949 56 89 135014 38 149 86 202 27 341 42 558 65 136125 240 580 886 934 137190 93 329 409 515 695 810 11 93 919 21 138091 233 423 95 456 617 869 993 139118 221 81 399 400 06 45 516 25 39 72 75 731 811 50 910

140060 157 259 307 71 536 610 28 775 80 963 141102 80 256 309 83 419 68 745 883 904 78 142101 08 16 89 254 437 41 51 666 717 81 901 36 83 143041 62 97 106 08 74 76 218 42 319 73 81 524 694 861 978 144041 143 78 284 356 57 61 82 97 472 85 93 507 22 26 33 91 685 889 911 14 61 145006 124 44 77 82 200 56 438 48 501 31 55 752 850 79 970 146034 109 51 53 82 95 356 568 83 614 89 728 97 847 71 917 29 49 147349 55 695 883 99 961 148140 343 435 60 645 800 15 149017 44 327 479 794 962.

150133 51 225 354 857 151250 67 343 81 98 400 56 75 794 931 152019 133 210 52 94 357 432 594 608 49 885 995 153022 62 268 485 578 96 605 782 805 33 931 154131 88 208 307 30 552 605 751 936 155100 113 213 533 661 81 716 98 945 156282 85 338 578 617 50 746 917 157018 224 376 573 660 709 18 972 158136 61 224 30 32 492 674 829 901 159002 138 391 405 32 56 87 713 832 60.

160020 75 185 496 509 646 781 83 882 161058 68 172 517 162011 402 36 37 554 68 644 61 961 163139 214 79 314 62 82 674 79 716 73 861. 164010 86 346 417 599 711 840 44 165079 99 120 208 85 304 416 59 836 42 74 166051 109 217 50 77 379 96 410 67 550 53 667 83 764 908 167127 212 95 302 440 505 90 679 760 846 911 57 87 168028 54 111 73 99 209 89 313 414 56 556 66 654 880 85 91 947 70 169381 517 758 813.

170024 170 441 517 33 40 953 79 171043 174 85 290 448 59 595 658 707 55 979 172014 283 87 94 316 408 26 596 708 824 48 906 47 83 173052 128 55 66 77 258 321 94 607 840 966 174011 172 283 92 544 657 726 32 821 22 175168 277 446 577 642 97 711 56 870 95 929 37 176006 23 75 155 298 342 39 484 87 185 14 77 80 91 957 177174 234 330 18 70 492 544 69 617 710 29 832 926 67 48 178462 505 46 708 12 27 51 65 800 944 70 179043 114 39 343 417 96 591 93 610 70 724 47 99 881 948 68

Radio-Programm.

Mittwoch, den 23. Januar 1935.

Polen.

Lodz (1339 kHz 224 M.)

12.10 Salonmusik 13 Presse 13.05 Tonfilm-Melodien 13.30 Pause 15.30 Export 15.35 Börse 15.45 Theaterfragment 16 Konzert eines Militärorchesters 16.30 Liedersängerin Aniela Szleminska 16.45 „Briefe und Kinder", Erzählung 17 Violinkonzert 17.25 „Stille Helden", Vortrag 17.35 Konzert des Eryan-Chores 17.50 Sportberater 18 Schallplatten 18.10 Theaterprogramm 18.15 Konzert eines Mandolinisten-Chores 18.45 „Volk und Krisis", Vortrag 19 Liedersängerin Maria Carmarie 19.20 Aktuelle Plauderei 19.30 Musikvorträge 19.45 Programm für den nächsten Tag 20 Salonmusik 20.45 Presse 20.55 Wie arbeiten wir in Polen 21 Chopinkonzert 21.30 Schallplatten 21.40 Liedersänger Alexander Michalowski 22 Reklamekonzert 22.15 Salonmusik 22.45 Tanzmusik 23 Wetter 23.05 Tanzmusik.

Ausland.

Königswusterhausen (191 kHz, 1571 M.)

12 Konzert 13.15 Schallplatten 16 Konzert 19 Schallplatten 21 Unterhaltungskonzert 23 Schallplatten.

Heilsberg (1031 kHz, 291 M.)

12 Konzer 13.05 Schallplatten 16 Konzert 21 Solistenkonzert 22.45 Tanzmusik.

Breslau (950 kHz, 316 M.)

12 Konzert 14.10 Schallplatten 15.30 Kinderfunk 16.45 Konzert 19 Tanzmusik 21 Tanzmusik.

Wien (592 kHz, 507 M.)

12 Blasmusik 13.10 Schallplatten 15.20 Kinderstunde 16.10 Schallplatten 19.10 Bunte Stunde 20.05 Sinfoniekonzert 22.55 Europäisches Konzert.

Prag (638 kHz, 470 M.)

12.35 Unterhaltungsmusik 15.55 Opernmusik 18.20 Deusche Sendung 19.55 Lieder von Brahms 21.15 Europäisches Konzert.

Blasmusik aus Posen.

Heute um 16 Uhr sendet der Posener Sender über alle polnischen Sender ein Konzert des Blasorchesters des 57. Infanterie-Regiments unter Leitung seines Dirigenten A. Szalkowski. Dieses Orchester wurde im vergangenen Jahre auf einem Wettbewerb der Militärorchester mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Im heutigen Programm sind Musikwerke von Majewski, Weber, Nehl und Michaelis vorgesehen.

Mandolinen- und Gitarren-Konzert.

Das seit 15 Jahren in Lemberg bestehende Mandolinenorchester „Hejnal" unter Leitung von Adam Epler gibt ab und zu Konzerte, die für die Rundfunkhörer bestimmt sind. Ein solches Konzert, gewidmet der polnischen Volksmusik, sendet heute der Lemberger Sender um 18.15 Uhr.

Stille Heldinnen.

Heute um 17.25 Uhr hält vor dem Warschauer Mikrophon Herr Prof. Henryk Moscicki einen Vortrag über die Tätigkeit der polnischen Frau beim Aufstand 1863.

Heute Eryan-Chor aus Lemberg.

Der bekannte Lemberger Eryan-Chor, dessen heitere und Stimmungsliedchen stets gern gehört werden, tritt heute um 17.35 Uhr vor dem Mikrophon des Lemberger Senders mit einer Reihe von neuen Schlagern vor die Oeffentlichkeit. Es soll das Lied „Manuela" aus dem neuesten Tonfilm Kiepuras sowie hawaiische und andere Weise vorgetragen werden.

Kursnotierungen.

Geld.	
Berlin	212.70
Danzig	—.—
London	25.96
Newyork	5.27
Paris	34.94
Prag	22.13
Schweiz	171.42
Wien	—.—
Italien	45.24

Tagesneuigkeiten.

Proteststreik am 30. Januar.

In der heutigen Versammlung der Fabrikdelegierten des Klassenverbandes der Textilarbeiter wird der endgültige Beschluß über den Termin des geplanten eintägigen Streiks in der Industrie des Lodzer Bezirks gegen die Nichteinhaltung der Lohnabkommen und der sozialen Gesetzgebung gefaßt werden. In der Sitzung der Vorstände und der Bezirkskommission wurde für den Streik der 30. Januar in Vorschlag gebracht.

Die Hauswärter verlangen Einhaltung der Tariflöhne.

Im Lokal der Klassenverbände fand eine Sitzung der Hauswärterverbände des Klassen-, des „Praca"- und des Chadecja-Verbandes statt. Es wurde die Frage der Einhaltung der tariflichen Löhne durch die Hausbesitzer besprochen und beschlossen, sich in dieser Angelegenheit an den Arbeitsinspektor zu wenden. (a)

Fabrikbesitzerin muß Arreststrafe absitzen.

Wegen eigenmächtiger Herabsetzung der Arbeiterlöhne wurde seinerzeit die Besitzerin der Fabrik in der Zakontnastraße 34, Gitla Jerozolimska, zu 14 Tagen unbedingten Arrest verurteilt. Da das Urteil inzwischen Rechtskraft erhielt, wurde sie nunmehr festgenommen und zur Verbüßung der Strafe ins Gefängnis eingeliefert. (a)

Zurückweisung einer Klage auf Urlaubsentschädigung wegen Verjährung.

Das Arbeitsgericht befaßte sich gestern mit einer Klage von Arbeitern der Seidenwarenfabrik von Edward Babiacki (Karolewska 62) auf Entschädigung für den 14-tägigen Urlaub des Jahres 1934 in der Gesamthöhe von 20 000 Zloty. Der Sachwalter der Firma, Rechtsanwalt Albrecht, wies darauf hin, daß die Klage nach dem 1. Januar 1935 eingebracht worden sei, während sich die Klage auf den Urlaub für 1934 bezieht, dadurch sei gemäß den diesbezüglichen Bestimmungen eine Verjährung eingetreten und die Klage müsse abgewiesen werden. Das Gericht schloß sich dieser Auffassbng an und wies die Klage ab.

Dieses Urteil ist von grundsätzlicher Bedeutung, daher hat auch der Bevollmächtigte der Arbeiter, Rechtsanwalt Wachtel, dagegen Berufung angekündigt. (p)

Donnerstag Stadtverordnetensitzung.

Der Regierungskommissar der Stadt Lodz hat für Donnerstag die Stadtverordnetenversammlung einberufen, da er auf dem Standpunkt steht, daß die bisher nicht erledigte Angelegenheit der Bestätigung der gewählten Stadtverwaltung kein Hindernis sein kann, die Stadtverordnetenversammlung zur Erledigung gewisser Angelegenheiten einzuberufen. Daß die Sitzung erst jetzt stattfindet, hat seinen Grund darin, daß eine ziemliche Anzahl von Stadtverordneten der Nationalen Partei zur Zeit auf der Anklagebank sitzen. Da aber damit gerechnet wurde, daß der Prozeß gegen die Lodzer Endeken noch vor Donnerstag abgeschlossen sein wird, so ist die Sitzung für diesen Tag einberufen worden.

Auf der vorläufigen Tagesordnung befinden sich nachstehende Punkte: 1. Annahme des Beratungsreglements; 2. Wahl der Mitglieder für die Finanzkommission, der Kommission für allgemeine Angelegenheiten, der Rechtskommission; 3. Wahl der Revisionskommission und die Annahme des Reglements für diese Kommission; 4. Bildung des Komitees für den Ausbau der Stadt und der städtischen Fürsorgekommission; 5. Bestätigung des Berichts über die Ausführung des Budgets für das 1933/34; 6. Freie Anträge.

Billige Apfelsinen, die nicht zu haben sind.

Während gegen Ende der vorigen Woche die Apfelsinen-Situation einer gesunden Klärung entgegenzugehen schien, hat sich der Kampf um den behördlich festgesetzten Preis nun wiederum wesentlich verschärft. Trotz des amtlich festgesetzten Preises von Zl. 1,30 für ein Kilo Apfelsinen, sind solche zu diesem Preise nirgends zu haben.

Das Innenministerium gibt bekannt, daß die in Gdingen einlaufenden Transporte nur dann freigegeben werden sollen, wenn der Abnehmer sich verpflichtet, sie für 1,30 Zl. pro Kilo im Kleinhandel abzusetzen. Für Nichteinhaltung dieser Vorschrift soll der Betreffende von der Behörde zur Verantwortung gezogen werden.

In Warschau hat der polizeiliche Kampf mit den Spekulanten bereits begonnen. Einzelne Großhändler wurden sogar in Haft gesetzt. Von heute ab muß dort jedes Geschäft den Apfelsinenpreis öffentlich angeben.

•

Für die nächsten Tage wird in Gdingen eine verstärkte Zufuhr von Bananen erwartet. Der Kleinhandelspreis für diese Früchte soll dann 1,80 bis 2 Zloty für je ein Kilogramm betragen.

Der heutige Nachtdienst in den Apotheken.

S. Jankielewicz, Alter Ring 9; B. Gluchowski, Narutowicza 6; E. Hamburg, Glowna 50; L. Pawlowski, Petrikauer 307; A. Piotrowski, Pomorska 91; L. Stockl, Limanowskiego 37.

Blutige Abrechnung zwischen Dieben.

Schüsse in einer Diebesspelunke.

Gestern kam es im Hause Szamotulskastraße 16 zu einer blutigen Auseinandersetzung zwischen den der Polizei bekannten Dieben Zygmunt Pilinger und Josef Eljasz. Dies geschah nach einem Trinkgelage, das gewöhnlich immer nach einem gelungenen Diebstahl bei der Verteilung der Beute veranstaltet wird. Der Dieb Eljasz zog plötzlich einen Revolver und feuerte auf Pilinger mehrere Schüsse ab, durch welche dieser in den Hals, in die Herzgegend sowie in die linke Schulter getroffen wurde. Pilinger brach bewußtlos zusammen und starb kurze Zeit darauf. Die Polizei nahm den Mörder Eljasz fest. Die Leiche des Erschossenen wurde ins Prosektorium überführt.

Eigennützige Philantropie.

Es stellte sich heraus, daß verschiedene Veranstaltungen, die unter dem Deckmantel der Wohltätigkeit veranstaltet wurden, von verschiedenen daran interessierten Personen persönliche Vorteile gezogen wurden. Angesichts dessen haben die Starosteibehörden beschlossen, die Tätigkeit dieser Organisationen einer Kontrolle zu unterziehen, um ähnlichen Mißbräuchen für die Zukunft vorzubeugen. Die Kontrolle wird in der Weise geführt werden, daß die betreffenden Organisationen nunmehr verpflichtet werden, von jeder Veranstaltung, Spendensammlung usw. einzeln wie auch von der Jahrestätigkeit genauen Bericht zu erstatten. Unabhängig davon werden besondere Kontrollbeamte die Tätigkeit der Organisationen an Ort und Stelle prüfen. (a)

Altwarenhändler müssen Konzession besitzen.

In der nächsten Zeit soll der Handel mit Altwaren, wie gebrauchten Kleidungsstücken, Wäsche, Hausbedarfsartikel, ebenso auch der Handel mit gebrauchten Schmuckstücken und Instrumenten usw. durch eine besondere Verordnung des Wojewoden geregelt werden. Alle betreffenden Personen bzw. Firmen, die einen solchen Handel betreiben, werden jetzt eine besondere Konzession haben müssen. (a)

Keine minderjährigen Dienstboten beschäftigen!

Da festgestellt worden ist, daß manche Hausfrauen zur Aushilfe minderjährige Mädchen aus der Provinz annehmen, die Beschäftigung dieser Mädchen aben den obligatorischen Arbeitsvorschriften widerspricht, so führt das Arbeitsinspektorat eine diesbezügliche Kontrolle durch. Die Schuldigen werden zur strafrechtlichen Verantwortung gezogen. (a)

Subventionen für die Theater.

Im städtischen Haushaltsvoranschlag für das Jahr 1935/36 ist für das Städtische Theater eine Subvention in Höhe von 105 000 Zloty und für das Populäre Theater eine solche von 25 000 Zloty vorgesehen. Ebenso viel wie im vorigen Jahr. (a)

Unfall bei der Arbeit.

In der Fleischerwerkstatt von Leon Langhoff, Zwirkostraße 12, ereignete sich ein schwerer Unfall bei der Arbeit. Als der Geselle Hugo Treisert Fleisch durch die Maschine drehen wollte, geriet er mit der Hand in das Getriebe der Maschine, wobei ihm die Hand zermalmt wurde. Der Verunglückte wurde von der Rettungsbereitschaft in schwerem Zustande ins Bezirkskrankenhaus überführt. (a)

Schwerer Unfall eines Radfahrers.

Der 19jährige Kalman Brodasz, Napiorkowskiego 3, fuhr per Rad die Rzgowskastraße in Chojny entlang. An der Biegung hinter der katholischen Kirche stürzte Brodasz und schlug mit dem Kopf auf einen Stein auf, wobei ihm die Schädeldecke barst. Er wurde von der Rettungsbereitschaft in sehr schwerem Zustande ins Krankenhaus überführt. (a)

Selbstmordversuch.

Im Torwege des Hauses Petrikauer 39 trank gestern die Wolczanska 141 wohnhafte Genowefa Misiak, 22 Jahre alt, aus Lebensüberdruß Karbol. Die Lebensmüde wurde von der Rettungsbereitschaft in ernstem Zustande ins Radogoszczer Krankenhaus eingeliefert. (a)

Gift statt Arznei getrunken.

Als die Mielczarskistraße 22 wohnhafte Josefa Ostrowska Arznei einnehmen wollte, ergriff sie ein falsches Fläschchen, in welchem sich eine giftige Flüssigkeit befand, und trank davon. Die Rettungsbereitschaft mußte ihr Hilfe erweisen. (a)

Persönliches.

Robert Wiegand will heiraten.

Haben Sie schon gehört? Robert Wiegand, der allgewaltige Generaldirektor und Inhaber der Schiffswerft „Wiegand und Hoffmann", will heiraten. Das klingt sehr sonderbar. Namentlich, wenn man weiß, daß er seit sieben Jahren Witwer ist und nie daran gedacht hat, noch einmal zu heiraten. Aber schließlich hat ihn Frau Luise Rau, die selbst dreimal verlobt und zweimal verheiratet war, so weit gebracht, daß er sich trotz seiner 46 Jahre wieder jung fühlt und nun so schnell als möglich heiraten will.

Wissen Sie, wen er bereits dafür im Auge hat? Einige glauben, daß es die Sommert ist, andere meinen, daß es die kleine Constanze Kunte sei, mit der er letztens häufig zusammen war.

Jedenfalls ladet Herr Generaldirektor Robert Wiegand alle zu seiner Verlobung ein. (Da werden wir endlich erfahren, wen er heiratet!) Ort: Thalia-Theater („Sängerhaus"), Aufführung des Lustspiels „Liebe in Not". Zeit: Sonntag um 17.30 Uhr.

Einen guten Platz können Sie sich schon jetzt in der Drogerie von Arno Dietel, Petrikauer Straße 157, sichern.

Aus dem Gerichtssaal.

Jugendliche der Poalej-Zion vor Gericht.

Gestern saßen auf der Anklagebank des Lodzer Bezirksgerichts sechs jugendliche Männer, und zwar: der 19jährige Abram Icek Meller, der 21jährige Szlama Sieracki, der 19jährige Moszek Nachtigall, der 15jährige Isak Pinkus Czyzewski, der 15jährige Chaim Szmul Czylit und der 18jährige Lajbus Gembicki. Die genannten sechs jungen Leute sind angeklagt, am 5. September auf der Petrikauer Straße regierungsfeindliche Ausrufe ausgestoßen und Flugblätter der Poalej-Zion-Linken ausgeteilt zu haben. Das Urteil lautete für Icek Meller auf 1 Jahr Gefängnis, während alle übrigen Angeklagten freigesprochen wurden. (a)

5 Jahre Gefängnis wegen Totschlag.

Am 18. Oktober trank der Maurer Anton Gramsch in Gesellschaft von Antoni Skiba in Pabianice Schnaps. Dann kam es zwischen den beiden Betrunkenen zu einem Streit, wobei Skiba auf Gramsch so lange einschlug, bis dieser bewußtlos liegen blieb. Die Verletzungen des Gramsch waren so schwer, daß er kurz darauf starb.

Skiba hatte sich gestern vor dem Lodzer Bezirksgericht zu verantworten. Er wurde zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt. (a)

Aus dem Reiche.

Urteilsbestätigung im Volksbundjugendprozeß.

Das Berufungsgericht in Kattowitz hat das Urteil der ersten Instanz gegen die elf jugendlichen Mitglieder des Deutschen Volksbundes bestätigt, die am 27. Februar 1934 vom Bezirksgericht in Kattowitz wegen Geheimbündelei zu sechs bis zehn Monaten Haft bei Zubilligung einer Bewährungsfrist von drei Jahren verurteilt worden waren.

Mord wegen drei Zloty.

Der Einwohner von Sompolno, Zygmunt Dobrowolski, war einem Zenon Olejniczak drei Zloty schuldig. Auf dieser Grundlage kam es zwischen beiden sehr oft zu Auseinandersetzungen. Als Olejniczak vorgestern von Dobrowolski wieder einmal die Rückgabe der drei Zloty verlangte, stürzte sich Dobrowolski auf ihn mit einem Messer und brachte ihm einige Stichwunden in der Herzgegend sowie im Bauch bei. Olejniczak ist kurze Zeit darauf den Verletzungen erlegen. Dobrowolski wurde verhaftet. (a)

Minister von Reserveoffizieren betrogen.

Das Warschauer Bezirksgericht verkündete das Urteil gegen die Leiter des „Verbandes der kriegsbeschädigten Offiziere", die sich wegen Betrugs zu verantworten hatten. Zwei der Angeklagten, Hauptmann d. R. Sobolewski und Oberleutnant d. R. Kozlowski, wurden zu je einem Jahr Gefängnis verurteilt. Drei andere Angeklagte wurden freigesprochen. Ein sechster Angeklagter ist flüchtig und wird steckbrieflich verfolgt. Die Angeklagten haben bekanntlich verschiedenen hochangestellten Persönlichkeiten, darunter mehreren Ministern selbst, Spenden für ihr angebliches „Hilfswerk" entlockt und das Geld dann für eigene Zwecke verbraucht.

Konstantynow. Ein besonderer Frühzug der Zufuhrbahn. Seit Montag dieser Woche hat die Zufuhrbahngesellschaft auf der Strecke Lodz—Zdrowie—Konstantynow einen Frühzug eingeschaltet. Derselbe verläßt Konstantynow bereits um 5.50 Uhr morgens und trifft um 6.04 Uhr in Zdrowie ein, wo die Fahrgäste dann in die städtische Straßenbahn der Linie 15 umsteigen. Dieser Zug ist versuchsweise eingelegt worden. Der nächste, bisher erste Zug verläßt Konstantynow um 6 Uhr 15 Minuten, worauf dann jede halbe Stunde ein Zug [illegible]gt.

Verlagsgesellschaft „Volkspresse" m.b.H. — Verantwortlich für den Verlag: Otto Abel. — Hauptschriftleiter: Dipl.-Ing. Emil Zerbe. — Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Otto Heike. — Druck: «Prasa» [illegible] Petrikauer 101

Der Weg zur Wahrheit

Roman von Ida Bock

(12. Fortsetzung)

Plötzlich aber wandte er sich gegen Berger, der mit in die Stube getreten war: „Sie brauche ich hier nicht. Sollte ich eine Vernehmung für nötig halten, dann werden Sie verständigt. Publikum brauchen wir nicht."

Er wies mit der Hand gegen die Tür. Nachdem der Chauffeur sich entfernt hatte, wandte der Assessor sich an Herrn Timotheus:

„Wie heißen Sie?"

„Kaspar Timotheus."

„Was sind Sie hier?"

„Ich beaufsichtige das hintere Tor."

„Also sagen wir: Torwart Kaspar Timotheus, Torwart in der Dürenschen Fabrik," diktierte der Assessor dem Wachtmeister und nickte dann.

„Na, und welche Wahrnehmungen haben Sie gemacht?"

„Es war so um drei, als Herr von Düren mit seinem Reitpferde vorbeikam."

„Aha, also hier kam er vorbei."

„Mußte wohl, weil er doch von unten kam. Er schien nicht der besten Laune zu sein."

„Wie wollen Sie das bemerkt haben?"

„Er war recht schroff und ärgerte sich darüber, daß mein Hund draußen auf dem Wege lag."

„Aha! Aber dann?"

„Ich redete ein paar Worte zu ihm, ich meine zu Herrn von Düren, und dann ging er mit dem Pferde auf das Haus zu. Und dann später wollte der Stallbursche, da ist er ja, einen Schuß gehört haben — und es wird ja wohl der Schuß gewesen sein."

„Aber ich hörte doch etwas von Wilddieben."

„Ja, das hatte ich gesagt. Aber nun wird es eben doch kein Wilddieb gewesen sein."

„Mein Lieber, Sie verwirren die Sache ein bißchen stark! Für die Erforschung des Falles ist es jedoch überaus wichtig: Gibt es hier nun Wilddiebe, oder gibt es keine?"

„Geben wird es schon welche, Herr Doktor — aber ich meine, für den Fall kommen sie nicht in Betracht."

„Zum Donnerwetter, was Sie meinen, ist Nebensache. Wie lange wohnen Sie schon in diesem Hause?"

„Wird nicht mehr viel an einem Dutzend Jahre fehlen."

„Und haben vorher schon öfter Schüsse im Walde gehört."

Ohne die Antwort abzuwarten, wandte sich der Assessor wieder an den Wachtmeister:

„Ich sehe schon, hier sind wir fertig. Also Sie und Sie" — er deutete auf Herrn Timotheus und dann auf den Stallburschen — „waren die ganze Zeit über hier und haben dann den Schuß gehört, von dem Sie annahmen, daß er von einem Wilddieb abgefeuert worden sei. Haben Sie das zu Protokoll genommen, Herr Wachtmeister? Schön. Und nun möchte ich mir doch den äußeren Schauplatz vor dem Fenster ansehen. Sie können uns wohl hinführen?" fragte er den Stallburschen und erhob sich.

Herr Timotheus fuhr sich, wie in Verlegenheit durch das Haar.

„Meinungen wollen Sie ja nicht hören, Herr Doktor . . . ?"

„Wenn sie zur Aufklärung beitragen können. Wenn Sie noch etwas anzugeben haben."

„Mir ist der Fall ganz klar, Herr Doktor. Ich kannte Herrn von Düren schon, als er noch ein halber Junge war. Ich will nur sagen, ein bißchen leicht ist er schon gewesen. Und gerade in letzter Zeit kamen durch mein Tor oft Leute, von denen ich weiß, daß sie Geldgeschäfte machen — und die fragten dann nach dem Privatbüro. Und ich meine, wer mit solchen Leuten verkehrt, hat nicht weit vom Büchsenmacher."

„Das mag als Meinung gelten, indes — Positives wissen Sie nicht? Und nun wollen wir doch einmal die Oertlichkeit genau betrachten."

Und dann schritten der Assessor, der Wachtmeister und der Stallbursche dem Hause zu.

Inzwischen saßen der Kommissar mit seinem Protokollführer und dem Polizeiarzt in Dürens Privatbüro. In der Mitte des Zimmers stand ein älterer Herr, dessen gütige blaue Augen seit einer Weile auf das Ruhebett gerichtet waren, auf dem von einer Decke überdeckt, der Tote lag. Es war Direktor Liebig, der Geschäftsführer der Dürenschen Fabrik. Jetzt näherte er sich dem Schreibtisch, wo der Kommissar gerade im Begriff war, die Fetzchen des zerrissenen Briefes zusammenzusetzen.

„Na ja," sagte er plötzlich. „Wenn es für mich noch überhaupt einen Zweifel gab, daß hier ein Selbstmord vorliegt . . . Und Sie, Herr Doktor, sind ja auch der Meinung, daß es sich um einen Schuß von der eigenen Hand handle . . .?"

Der Arzt nickte.

„Ich glaube nicht, daß die gerichtsärztliche Obduktion zu einem anderen Ergebnis . . ."

Da drang durch das geöffnete Fenster ein Ruf heraus:

„Herr Kommissar!"

„Ja."

„Wollen Sie sich gütigst an das Fenster bemühen."

„Nun?"

„Hier unter dem Nußbaum liegen offenbar frisch abgerissene Blätter, auch ein kleiner Zweig. Ich bitte doch das Fensterbrett genau anzusehen, ob etwa Fußspuren . . ."

Fortsetzung folgt

Theater- u. Kinoprogramm.

Stadttheater Heute 8.30 Uhr „Pan Benet" und „Dożywocie"

Capitol: Das Erwachen des Weibes
Casino: Familie Rothschild
Europa: Neue Leute
Grand-Kino: Don Juan
Luna: Ausflug ins Leben
Metro u. Adria: Der tapfere Junge
Miraż: Die Rache des Dr. Manchu
Palace: Ihre tollste Nacht
Przedwiośnie: Frühlingsparade
Rakieta: In einem Wiener Café
Sztuka: Die Elenden